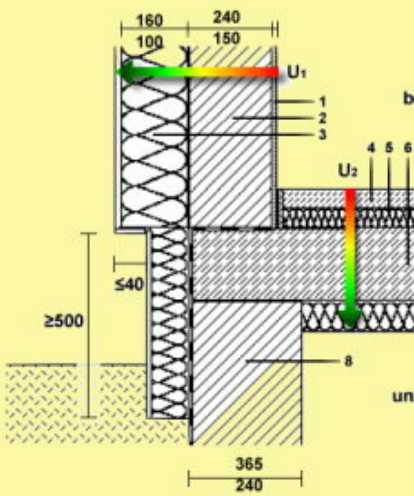
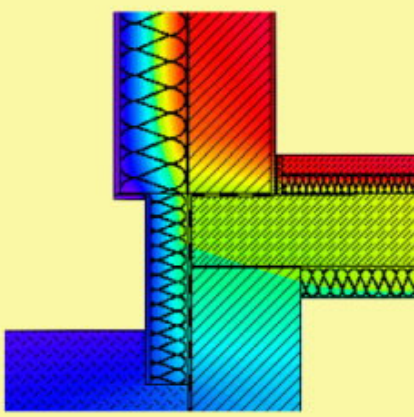


**Beispiel aus DIN 4108 Beiblatt 2:
Kellerdecke bei außen gedämmtem Mauerwerk, Keller unbeheizt.**

Konstruktionsaufbau	Wärmebild	
		<p>In DIN 4108 Beiblatt 2 sind Konstruktionsbeispiele für die wesentlichen vorkommenden Wärmebrücken aufgeführt. Dabei werden auch die Bereiche der einzuhaltenden Abmessungen und die entsprechenden λ-Werte aufgeführt.</p> <p>Realisierungen, die sich an den prinzipiellen Aufbau halten und die vorgeschriebenen Grenzwerte (Dicken, λ-Werte oder R-Werte) einhalten gelten als gleichwertig.</p> <p>Eine Gleichwertigkeit kann auch über den ψ (Psi) Wert nachgewiesen werden s.u.</p>

In der DIN 4108-6 und der DIN V 18599-2 ist geregelt wie die Wärmebrücken in der Wärmebedarfsberechnung berücksichtigt werden müssen. Wärmebrücken können nach drei unterschiedlichen Möglichkeiten in die Berechnung einfließen.

- **ohne Nachweis**, Berücksichtigung der Wärmebrücke mit einem pauschalen **Zuschlag von $\Delta u_{wb} = 0,10 \text{ W/m}^2\text{K}$ bzw. $0,15 \text{ W/m}^2\text{K}$** bei Innendämmungen
- mit einem Gleichwertigkeitsnachweis, Berücksichtigung der Wärmebrücken mit einem verminderten **Zuschlag von $\Delta u_{wb} = 0,05 \text{ W/m}^2\text{K}$**
- mit einem detaillierten Wärmebrückennachweis, der Wärmebrückenzuschlag beträgt bei Neubauten in der Regel zwischen **$\Delta u_{wb} = 0,00$ bis $0,02 \text{ W/m}^2\text{K}$** und bei der Altbausanierung zwischen **$\Delta u_{wb} = 0,05 \text{ W/m}^2\text{K}$ und $0,04 \text{ W/m}^2\text{K}$** .